

Landrat Kühn verwies auf den vorliegenden Ausführungen, die KVOR´in Böker ergänzte. Die geplante Veranstaltung mit der Nationalen Kontaktstelle Europa für die Bürgerinnen und Bürger sei eine Veranstaltung für ein interessiertes Fachpublikum (Kommunen, Partnerschaftsvereine, Vereine, Verbände, Stiftungen und andere zivilgesellschaftliche Organisationen sowie Multiplikatoren für diese Zielgruppen), die dabei helfen solle öfter und erfolgreicher Fördermittel – beispielsweise für partnerschaftliche Begegnungen - zu beantragen.

Der Arbeitskreis „Europa“ nahm die Ausführungen zur Kenntnis.